

## Meter für Meter ganz smart.

Weshalb die konventionellen Stromzähler durch sogenannte Smart Meter ersetzt werden. Und welche Vorteile das für alle Beteiligten bringt.

**FRÜHLINGS-  
MAL-  
WETTBEWERB**

Eine Auswahl der Kunstwerke finden Sie auf Seite 12



# Smart und clever.

**Wenn Sie jetzt denken, dass es eigentlich richtig «Clever & Smart» heissen sollte, mögen Sie recht haben. Zumindest, wenn es nach den Kultcomics von Francisco Ibáñez mit den zwei gerissenen Agenten gehen soll.**

Unsere «Agenten» sind zwar seit jeher mindestens ebenso clever wie Fred und Jeff aus der Comicserie. Das Smarte aber haben sie jetzt noch zusätzlich als Produkt mitdabei, den sogenannten «Smart Meter» nämlich. Und dieses intelligente Messgerät, welches nun nach und nach die konventionellen Zähler ablösen wird, rücken wir in dieser Ausgabe des «flexIBL» in den Vordergrund.

Wir zeigen Ihnen, was es braucht, die Stromzähler zu ersetzen und was es bringt, diese zu installieren. Dass es dabei zwar unsere cleveren Zählermonteurinnen und -monteure braucht, diese aber keinen Agentenstatus haben müssen, ist aufgrund der verschlüsselten Übertragung aller neuer Daten definitiv kein Geheimnis. Trotzdem wünschen wir Ihnen eine nicht minder spannende Lektüre!

**Ihr «flexIBLes» Redaktionsteam**

## 10'000

Stromzähler im Versorgungsgebiet der IBL werden bis Ende 2027 durch neue Smart Meter ersetzt. Wie das gelingt lesen Sie ab

**Seite 4**

## 1

Fahrt mit einem Heissluftballon ist der Hauptpreis der SommerChallenge by IBL 2024. Wie Sie diesen gewinnen können, steht auf

**Seite 11**

## 5'000

Kubikmeter Holzschnitzel werden jährlich eingesetzt, um den «Wärmeverbund Nord» zu betreiben. Mit welchem Zeitplan finden Sie auf

**Seite 14**



Bild Titelseite und oben: Markus A. Jegerlehner  
Bild rechts: Doris Kuert/  
Markus A. Jegerlehner

### Impressum

10. Jahrgang | April 2024  
flexIBL erscheint als Magazin 3-mal jährlich  
**Herausgeberin:** IB Langenthal AG (IBL),  
Talstrasse 29, 4900 Langenthal  
Telefon 062 916 57 57

**Redaktionsteam:** Rebecca Baumann,  
Ramona Hoffmann, Philipp Abt  
**Layout:** sehruum11, Langenthal  
**Druck:** merkur, Langenthal

gedruckt in Langenthal auf RecyStar-Papier,  
hergestellt aus 100% Recyclingfasern



# Liebe Leserin, lieber Leser



**Aus meiner Sicht muss nicht alles immer zwingend digital vorhanden sein: Eine Zeitung darf noch den Charme des Gedruckten versprühen. Und natürlich sollen Sie auch die Ausgabe des «flexIBL» in bewährter Tradition in Ihren Händen halten dürfen. Viel Spass an dieser Stelle übrigens beim Lesen der neuesten Ausgabe.**

Wenn es jedoch für digitale Angebote – nebst dem komfortablen Navigieren – einen guten Grund gibt, dann die Unmittelbarkeit: Informationen können praktisch ohne Verzögerung abgerufen werden, Bewegungen und Messwerte sind in Echtzeit einsehbar. Diese Vorteile sind auch beim Smart Meter, dem Fokusthema unserer «flexIBL»-Ausgabe, exemplarisch.

## Ein guter Grund für digitale Angebote ist die Unmittelbarkeit.

Er bietet die Möglichkeit, via Onlineportal die Energiewerte einer Wohnung oder Liegenschaft einzusehen. Dies wäre ohne Smart Meter in diesem Umfang und derart exakt nicht möglich. Mit dem jetzt gestar-

teten Umstellen der konventionellen Zähler auf die neuen Smart Meter werden wir aber nicht nur Ihnen als Kundin oder Kunde einen Vorteil bieten. Auch uns helfen die – übrigens verschlüsselten und somit datenrechtlich unbedenklichen – Werte, unsere Netze bestmöglich zu moderieren.

Mit dem Einsatz der Smart Meter setzen wir auch die zwingenden Vorgaben der Stromversorgungsverordnung des Bundes um. Diese schreibt vor, bis Ende 2027 mindestens 80 Prozent unserer Zähler durch neue Smart Meter zu ersetzen. Ein ambitioniertes Ziel, das wir jedoch dank dem Effort unserer Mitarbeitenden und Ihrer Flexibilität schaffen werden. Herzlichen Dank schon jetzt dafür!

Dass wir den Smart Meter in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins ins Zentrum stellen, ist auch der wachsenden Sensibilität für unsere Energieflüsse geschuldet. Uns als Ihr Energielieferant freut, dass Sie noch stärker auf einen optimalen Energieverbrauch achten können. Nicht nur aus monetären Gründen, sondern auch der Umwelt zuliebe. Das ist, so glaube ich, der richtige Weg, um unsere definierten Klimaziele gemeinsam erreichen zu können.

**Rudolf Heiniger, Direktor**

**E-Autos  
zu Hause  
richtig  
laden**



**Im Frühjahr ist eine gute Zeit, sich über den Kauf eines neuen Autos Gedanken zu machen. Doch wer ein E-Auto kaufen möchte, braucht mehr als eine Steckdose. Hier finden Sie deshalb einige Tipps von uns zu Ihrer Ladeinfrastruktur zu Hause: [ib-langenthal.ch/ed\\_elektroauto](http://ib-langenthal.ch/ed_elektroauto)**



# Meter für Meter ganz smart.



Zählermonteur Josef Lustenberger (Bild links) mit «smartem» Lachen: Die konventionellen Stromzähler werden nach der Demontage fachgerecht entsorgt.



Die IBL plant bis Ende 2027 die gesetzlich vorgegeben 80 % der konventionellen Stromzähler in ihrem Versorgungsgebiet durch Smart Meter – insgesamt rund 10'000 Stück – zu ersetzen. Den Termin für den Zählerwechsel erhalten die Kundinnen und Kunden rechtzeitig per Post.

Die IB Langenthal AG ersetzt in ihrem Versorgungsgebiet derzeit im Rahmen eines Pilotprojekts erste konventionelle Stromzähler durch sogenannte Smart Meter. Wir begleiten einen Zählermonteur beim Austausch der Zähler in Langenthal.

Text: Ramona Hoffmann | Bilder: Markus A. Jegerlehner

Beim ersten Einfamilienhaus hat Josef «Sepp» Lustenberger keinen Erfolg, genauso wenig wie beim Nachbarhaus: Niemand reagiert auf sein Klingeln. «Es kommt schon vor, dass Kunden den Termin vergessen, wenn auch eher selten», erzählt der IBL-Zählermonteur. Er ist gerade unterwegs, um die konventionellen Stromzähler gegen intelligente Messsysteme (sogenannte Smart Meter) auszutauschen.

Um die Stromzähler auszuwechseln, muss der Zählermonteur für rund 15 bis 20 Minuten den Strom unterbrechen. Nach einem Check mit dem Messgerät, ob auch wirklich kein Strom mehr fliesst, beginnt er mit der Demontage des alten mechanischen Zählers, der gemäss Aufschrift im Jahr 1982 montiert worden war. «Es gibt aber auch noch ältere Modelle», fügt Lusten-

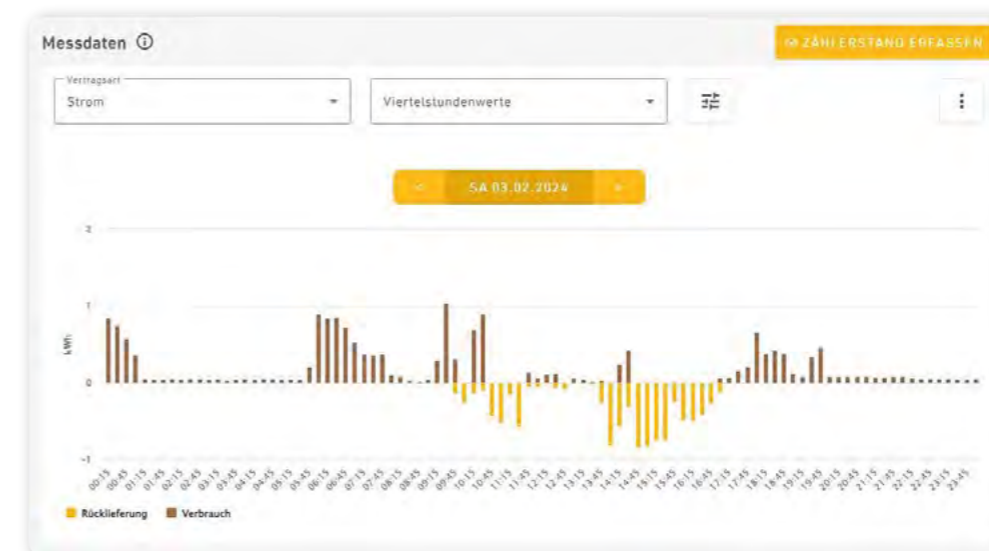
berger an. Beim nächsten Haus hat er Glück und der Kunde öffnet ihm zum vereinbarten Zeitraum die Tür. Im Keller des Hauses öffnet er das Tableau mit den Stromzählern und den Sicherungen. Mit seinem Ablesegerät fotografiert er anschliessend den Ist-Zustand des Stromzählers und notiert den Zählerstand. «Diese Informationen schicke ich an unseren Kundendienst. Den aktuellen Zählerstand braucht es für die Rechnungsstellung, da die neuen Smart Meter nach der Montage wieder bei null zu zählen anfangen», erklärt er.

## Um die Stromzähler auszuwechseln, muss rund 20 Minuten der Strom unterbrochen werden.

berger an. Routiniert löst er erst die farbigen Stromdrähte von den alten Geräten und dann die Schrauben, mit denen sie am Tableau befestigt sind. «Die alten Stromzähler werden nach der Demontage fachgerecht in ihre Einzelteile zerlegt.» Wenige Minuten später hat er den Smart Meter fachgerecht montiert und verkabelt. Bevor er den erledigten Auftrag über sein Ablesegerät quittiert, schaltet er den Strom wieder ein und testet, ob alles funktioniert. Es kann vorkommen, dass der Zählermonteur wenige Tage oder Wochen nach der Installation nochmals am Zähler Zusatzarbeiten vornehmen muss. Diese dienen dazu, dass eine stabile Kommunikationsverbindung gewährleistet

werden kann. Als kleines Dankeschön überreicht Josef Lustenberger dem Kunden eine Informationsbroschüre mit einem Brillenputztuch. Dieser Werbeartikel sorgt für einen klaren Durchblick – nicht nur beim Energieverbrauch. ■

## Sie können Ihren Stromverbrauch selbst überprüfen.



So können die Messdaten eines Smart Meters dann im Energieportal eingesehen werden: Was fliesst wann und in welchen Mengen.

# Sehen, wofür Sie wieviel Strom verbrauchen.

Erfahren Sie von Nicolas Furrer, was die Smart Meter bringen und welche kniffligen Herausforderungen beim Ersatz auf die IBL-Zählermonteure zukommen.

Interview: Ramona Hoffmann | Bild: Markus A. Jegerlehner

## Warum braucht es neue Zähler?

Mit dem Zählerwechsel setzen wir die Vorgaben der Stromversorgungsverordnung (StromVV) des Bundes um. Diese verlangt, dass wir bis Ende 2027 mindestens 80 Prozent unseres Zählerparks durch Smart Meter ersetzen. Neben der erhöhten Sensibilisierung unserer Kundschaft, wieviel Strom sie zu welchem Zeitpunkt verbraucht haben, unterstützen die Smart Meter uns als Verteilnetzbetreiberin, einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes zu gewährleisten. Die detaillierte Kenntnis darüber, wann, wo und wieviel Strom in unserem Netz fließt, wird dabei zur Erreichung der in der Energiestrategie 2050 gesetzten Ziele eine entscheidende Rolle spielen.

tion verwendet. Zum anderen werden sie zur Planung und Optimierung des Stromnetzes als Rückgrat einer stabilen Stromversorgung herangezogen.

## Welche Vorteile haben Smart Meter für mich als Stromkunde?

Mit Hilfe des Smart Meters können Sie Ihren Stromverbrauch tagesaktuell auf dem Energieportal der IB Langenthal AG einsehen. So erhalten Sie einen besseren Überblick, welche Ihrer Tätigkeiten wie viel Strom verbraucht haben und zu welchem Zeitpunkt.

## Sie erhalten einen Überblick, welche Ihrer Tätigkeiten wie viel Strom verbraucht haben.

Auf diesem Weg kann der Smart Meter Sie bei der Optimierung Ihres Stromverbrauchs unterstützen. Besitzen Sie zudem eine Photovoltaikanlage, können Sie nachvollziehen, wann Ihre Anlage wie viel Strom ins Verteilnetz der IBL eingespeist hat.

## Wie geht die IBL beim Austausch der Zähler bis Ende 2027 vor?

Die IBL verfolgt im Rahmen des Smart Meter Rollouts die Strategie, dass wir mit den ältesten Stromzählern in unserem Versorgungsgebiet starten und so Schritt für Schritt unseren Zählerpark erneuern werden. Dadurch kann es schon mal vorkommen, dass Ihr Nachbar bereits einen Smart Meter erhält und Sie noch nicht. ■



Nicolas Furrer, Leiter Mess- und Kontrollwesen / Messdatenmanagement

## Die IBL verfolgt die Strategie, Schritt für Schritt den Zählerpark zu erneuern.

Durch den neuinstallierten Smart Meter (links) werden künftig mittels Login ins Energieportal (unten) viele weitere Daten abrufbar sein.

## Die Smart Meter unterstützen uns, den sicheren Betrieb des Stromnetzes zu gewährleisten.

## Welche Daten werden erfasst, übermittelt und was geschieht mit ihnen?

Die Smart Meter erfassen und übermitteln ausschliesslich Daten zum effektiven Stromverbrauch bzw. der stattgefundenen Stromproduktion. Diese Daten werden einmal täglich verschlüsselt an die IBL übermittelt und werden zum einen zur verursachergerechten Verrechnung und Vergütung von Stromverbrauch und -produk-

## Was ist ein Smart Meter?

Smart Meter ist die umgangssprachliche Bezeichnung für ein «intelligentes Messsystem» (iMS). Dieses umfasst den Stromzähler, eine Kommunikationsanbindung und ein System zur Verarbeitung der gemessenen Werte. Der Smart Meter zeichnet viertelstündlich den stattgefundenen Stromverbrauch auf. Die Kommunikationsanbindung ermöglicht die verschlüsselte Übermittlung der gemessenen Werte einmal pro Tag an die IBL.

Mit dem Smart Meter entfällt die Zählerablesung vor Ort. Ausserdem kann die IBL mit den aktuellen Messdaten die Kundenfragen zum Energieverbrauch oder zur Stromrechnung noch schneller und kompetenter beantworten. Im Energieportal der IBL können Sie Ihren Stromverbrauch zudem selbst einsehen und überprüfen, ob Ihre Stromsparmassnahmen erfolgreich sind.



## Einloggen und Einsehen

Dieser Link führt Sie ins Energieportal der IBL:

→ [energieportal.ib-langenthal.ch/login](https://energieportal.ib-langenthal.ch/login)

Und hier finden Sie weitere Informationen zum **Smart Meter** und den Neuerungen damit:



→ [ib-langenthal.ch/smartmeter](https://ib-langenthal.ch/smartmeter)

# IBL inside

Auf dieser Seite finden Sie unsere internen «Latest News» und Meldungen vom 1. Januar bis 30. April 2024.

## Eintritt

März 2024

**Cédric Dolder**  
Netzmonteur Strom

**Cornelia Spielmann**  
Sachbearbeiterin Kundendienst

## Jubiläum

**Hansjürg Steffen**

Verantwortlicher Finanzen  
**10 Jahre** in der IBL,  
seit 01.01.2014

**Ramona Hoffmann**

Sachbearbeiterin Marketing  
**10 Jahre** in der IBL,  
seit 01.03.2014

Herzlich  
willkommen!

Sind Sie smart und clever?  
Dann werden Sie Teil unseres  
Teams! Wir freuen uns auf Sie!

→ [ib-langenthal.ch/ueber-ibl/  
karriere-jobs](https://ib-langenthal.ch/ueber-ibl/karriere-jobs)



## Zählermonteur/in gesucht!

### Bei uns erwartet Sie:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Ein familiäres Arbeitsklima
- Eine gute Ausbildung und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Vorteile des Berufs Zählermonteur/in:

- Abwechslungsreiche, interessante Aufgaben
- Viel Kontakt zu Kunden

### Für den Beruf der Zählermonteurin oder des Zählermonteurs bringen Sie mit:

- eine Ausbildung als Elektroinstallateur\*in EFZ
- Selbstständige, kunden- und qualitätsorientierte Arbeitsweise mit schneller Auffassungsgabe und mehrjähriger Erfahrung
- Fähigkeit sich rasch in bestehenden Arbeitsabläufen zurecht zu finden und sich mit neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen
- einen PKW-Führerschein
- idealerweise verwurzelt und wohnhaft in der Region Oberaargau

### Ihre Vorteile bei der IBL

- Selbstständiges und selbstbestimmtes Arbeiten
- Arbeiten in und um Langenthal
- Smartphone für die geschäftliche und private Nutzung
- Persönliches Geschäftsfahrzeug inkl. Werkzeuge

## Der Schlüssel zur Energiewende.



Die Zählermonteure Strom der IBL mit älteren und ganz neuen Messgeräten (von links): Philipp Ruf, Kaspar Wieland, Hanspeter Bögli, Josef Lustenberger

Der Frühling ist die Zeit der Veränderung. Die Tage werden länger, die Sonne scheint wieder häufiger und die Natur erwacht zu neuem Leben. Auch für die Energiewende ist der Frühling eine gute Gelegenheit, um neue Wege zu gehen und neue Ziele zu erreichen.

Werden auch Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich jetzt ganz einfach in zwei Minuten – es sind keine Bewerbungsunterlagen notwendig.

→ [ib-langenthal.ch/ueber-ibl/  
karriere-jobs/stellenangebote/zaehlermonteur](https://ib-langenthal.ch/ueber-ibl/karriere-jobs/stellenangebote/zaehlermonteur)



Darum suchen wir Verstärkung für unser Team von vier Männern als Zählermonteur/in Strom. Lesen und erfahren Sie, wie ein Arbeitstag eines Zählermonteurs oder einer Zählermonteurin aussieht!

Zählermonteure/innen sind für die Installation, Wartung und Instandsetzung von Stromzählern und intelligenten Messgeräten (Smart Meter) zuständig. Sie arbeiten in der Regel im Aussendienst und haben dabei viel Kontakt zu Kundinnen und Kunden. Um Zählermonteur/in zu werden, benötigen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroinstallateur/in EFZ.

Weitere Details finden Sie auf der linken Seite.

# Das Haus denkt mit.

Intelligente Haustechnik erhöht nicht nur den Komfort, sondern hilft Ihnen auch beim Energiesparen. Durch das Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten und Geräte wird der Energieverbrauch reduziert und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Eine Übersicht eines Smart Homes in 9 Punkten.

Produktion und Verbrauch können auf dem Smartphone jederzeit kontrolliert werden.



## 1 Steuerung

Die Steuerung ist das Gehirn des Systems. Sie sammelt die Informationen, steuert den Energieverbrauch und sagt jedem angeschlossenen Gerät, was es zu tun hat. So steuert sie beispielsweise die PV-Anlage und die Wärmepumpe unter Berücksichtigung der Wetterprognosen. Stromproduktion und -verbrauch können auf dem Smartphone jederzeit kontrolliert und bei Bedarf angepasst werden.

## 2 Thermostate

Sensoren messen die Raumtemperatur und passen sie automatisch an. Bei offenem Fenster werden die Heizungsventile geschlossen. So werden bis zu 8 % Heizkosten gespart.

## 3 Batteriespeicher

Mit einem Speicher wird überschüssiger Strom gespeichert, den die PV-Anlage tagsüber produziert. Und erst dann genutzt, wenn er tatsächlich benötigt wird, z. B. in der Nacht, wenn das Elektroauto in der Garage steht und aufgeladen wird.

## 4 Wärmepumpe

Auch die Wärmepumpe braucht Strom. In einem Smart Home-System wird der Verbrauch der Wärmepumpe optimiert: Steigt die Aussentemperatur, reduziert die Steuerung den Betrieb der Heizung automatisch.

## 5 Lichtsteuerung

Bewegungsmelder schalten das Licht automatisch aus, wenn sie über einen bestimmten Zeitraum keine Bewegung registrieren.

## 6 Rauchmelder

Smarte Rauchmelder lösen Alarm aus und senden bei Abwesenheit eine Notfallbenachrichtigung auf Ihr Smartphone.

## 7 Ladestation

Die Ladestation lädt Ihr Fahrzeug genau dann, wenn die PV-Anlage am Tag mehr Strom produziert, als im Haus benötigt wird.

## 8 Rollladensteuerung

Sensoren messen die Lichtintensität und melden diese an die Steuerungszentrale. Anhand definierter Werte gibt die Steuerung den Befehl zum Öffnen oder Schliessen.

## 9 Photovoltaikanlage

Die PV-Anlage auf dem Dach nutzt die Kraft der Sonne und versorgt Ihr Zuhause mit erneuerbarer Energie.

# Entdecken Sie den Zauber des Wassers!

Auch diesen Sommer, von Juni bis August, lädt Freizeit/Tourismus Oberaargau zur unvergesslichen SommerChallenge by IBL ein.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres, bei dem Teilnehmer die Möglichkeit hatten, die Grenzen des Oberaargaus auf vielfältige und abenteuerliche Weise zu erkunden – sei es zu Fuss, mit dem Bike, dem Gleitschirm oder mit dem SUP – freuen wir uns, dass die Challenge in diesem Jahr zum Thema «Wasser» durchgeführt wird.

## Die SommerChallenge by IBL

Die SommerChallenge 2024 steht ganz im Zeichen der Erkundung und Wertschätzung unserer wasserreichen Umgebung. Ob Sie dem von Teilnehmern selbst kreierten Steinweg entlang der Aare folgen oder sämtliche Gewässer in unserer Region erkunden, die Möglichkeiten sind so erfrischend wie das Element selbst. Die SommerChallenge ist offen für jeden – Familien, Spaziergänger, sportlich Aktive und Senioren sind alle herzlich eingeladen, teilzunehmen.



## Das Ziel und der Hauptpreis

Wir möchten, dass Sie die Schönheit unserer Region «neu» entdecken, sich an der frischen Luft bewegen und natürlich auch die Chance haben, am Wettbewerb teilzunehmen.

**Der Hauptpreis ist auch in diesem Jahr ein einmaliges Erlebnis: Eine Ballonfahrt mit dem Heissluftballon der Bernerland Bank AG über den vielfältigen Oberaargau.**

Blieben Sie gespannt und informiert: Weitere Details zur SommerChallenge by IBL finden Sie bald auf unserer Webseite. Machen Sie mit und erleben Sie einen Sommer voller Abenteuer, Entdeckung und Spass! ■



Als Hauptgewinn wartet eine herrliche Ballonfahrt über den schönen Oberaargau.

Unbedingt bereits heute in Ihrer Agenda reservieren: SommerChallenge by IBL Juni bis August 2024

Für Familien, Spaziergänger, sportlich Aktive und Senioren – tolle Preise zu gewinnen!

→ [myoberaargau.com](https://myoberaargau.com)



# Jetzt kommt der Frühling!

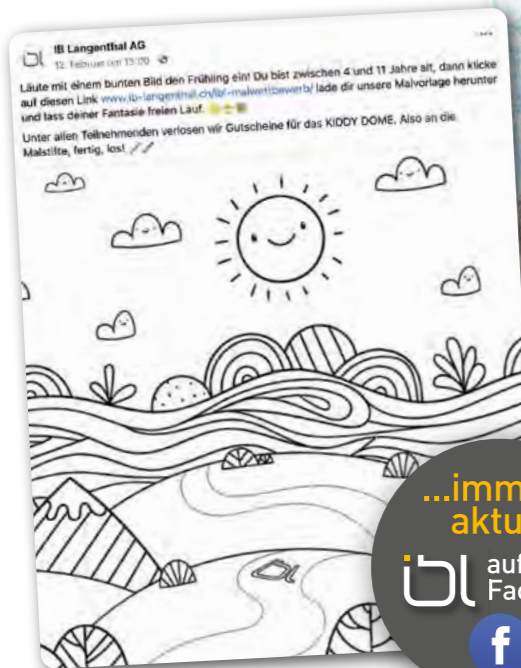
## Sonnenstrahlen, Frühlingserwachen, Farbenspiel!

**Läute mit einem bunten Bild den Frühling ein!** So lautete der Post auf unserer Facebook-Seite am 12. Februar 2024. Wir haben uns sehr gefreut, dass eine rekordverdächtige Anzahl «Kunstschaffende» zwischen 4 und 11 Jahren mitgemacht hat. Herzlichen Dank, liebe Zeichnerinnen und Malkünstler!

Genau 35 wunderschön farbige Zeichnungen haben uns erreicht und zwangen uns, eine Auswahl für unser aktuelles Kundenmagazin zu treffen. Nebenan finden Sie also nur eine kleine Übersicht über die Kunstwerke, die uns allesamt gefielen!

Die von uns ausgewählten Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihre **Gutscheine für das KIDDY DOME in Rohrbach** per Post zugeschickt. Ein herzliches Merci fürs Mitmachen und den Eltern fürs Einsenden!

**Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern von Herzen!**



...immer aktuell...



Besuchen Sie regelmässig unsere Facebook-Seite. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen!

## Der Blick voraus.

In der nächsten Ausgabe des «flexIBL» beleuchten wir unser **Employer Branding**.

Dass seit der Pandemie in vielen Branchen und Bereichen ein Fachkräftemangel herrscht, ist allgegenwärtig. Viele Stellen – gerade im handwerklichen Sektor – bleiben bei der IBL lange unbesetzt. Welche Herausforderungen der IBL als Arbeitgeberin zusätzlich den Einstellungsprozess erschweren und was die Generationenthematik damit zu tun hat, erfahren Sie in unserem nächsten Kundenmagazin.



Die nächste «flexIBL» Ausgabe erscheint im August 2024.

Alle Informationen zur IBL unter  
→ [ib-langenthal.ch](https://ib-langenthal.ch)

# Spatenstich Wärmeverbund Nord

Am 11. Januar 2024 feierte die IBL im nördlichen Teil von Langenthal den Spatenstich für ihren zweiten Wärmeverbund. Das Projekt trägt den Namen «Wärmeverbund Nord» und wird mit Holzschnitzel aus Restholz und Waldschnitzel aus der Region betrieben.

Text: Ramona Hoffmann | Bild: Markus A. Jegerlehner



Im Gebiet der Gaswerk-, Nord-, Gruben- und Belchenstrasse wird der zweite Wärmeverbund realisiert. Die dazugehörige Energiezentrale wird am Steinackerweg 18 erstellt und ist zu 100 % im Besitz der IBL.

Die Erschliessung der einzelnen Wärmekunden erfolgt ab der Energiezentrale durch ein Fernleitungsnetz mit rund 2'500 Meter Länge im Endausbau. Jährlich werden rund 5'000 Kubikmeter Holzschnitzel eingesetzt, wobei mindestens 80 % der Energie mit Holz aus der Region gewonnen wird. ■

Haben beim Wärmeverbund Nord gemeinsam Hand angelegt (von links): Reto Müller (Stadtpräsident Langenthal), Daniel Schütz (Leiter Wärme/Kälte IBL), Rudolf Heiniger (Direktor IBL) und Michael Schär (Gemeinderat Langenthal).

## Wie funktioniert ein Wärmeverbund?

Bei einem Fernwärmeanschluss kommt die Wärme nicht mehr aus dem eigenen Keller, sondern via Rohrleitungsnetz aus einer riesigen Zentralheizung in Ihrer Umgebung. Mit einer solchen Versorgungslösung entfallen die Einzelheizungen in den angeschlossenen Gebäuden. Ihre Vorteile: Weniger Platzbedarf, weniger Wartung, weniger Unterhalt und die mühsame Energiebeschaffung fällt ganz weg.

## Von der Zentrale ins Haus

Mithilfe der Hauptenergiequelle (Holzschnitzel oder Grundwasser) wird in der Heizzentrale Wasser erhitzt. Dieses heisse Wasser wird durch isolierte Leitungen zur Kundschaft geführt. In jedem angeschlossenen Gebäude wird eine Wärmeübergabestation installiert. Mithilfe eines Wärmetauschers geht die Energie auf das bestehende Wärmeverteilsystem im Haus über.

## Zeitplan Wärmeverbund Nord

**Baustart Heizzentrale** Q1/2024  
**Baustart Fernwärmenetz** Q2/2024  
**Erste Wärmelieferung** ab 2025  
**Projektschluss** 2028

# Mitmachen und gewinnen.

Mit einem smarten Lächeln werden Sie bestimmt auch diesmal das Lösungswort unseres Schwedenrätsels finden. Übertragen Sie dazu die Buchstaben mit den Zahlen in das gelb umrahmte Feld zuunterst. So ergibt sich Ihr Lösungswort, das Sie uns bitte wie nachfolgend erklärt zusenden. Viel Glück!

Mitmachen können Sie direkt auf unserer Website unter [ib-langenthal.ch/ueber-ibl/kundenmagazin](http://ib-langenthal.ch/ueber-ibl/kundenmagazin). Der nebenstehende QR-Code führt Sie auch via Smartphone direkt dahin. Ansonsten schreiben Sie uns eine E-Mail (an: [marketing@ib-langenthal.ch](mailto:marketing@ib-langenthal.ch)) oder eine Postkarte (an: IB Langenthal AG, Talstrasse 29, 4900 Langenthal) und setzen Ihr Lösungswort in die Betreffzeile oder auf die Rückseite. Ergänzt mit Ihrem Namen sowie Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mailadresse erreicht uns Ihre Post bis spätestens am **30. April 2024** (Einsendeschluss).

Über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



seinen Ursprung haben	↘	↘	tätiger Andenvulkan	dt. Maler † (Paul)	relig. Lieder	↘	↘	Schloss östl. von Winterthur	Angelegenheit	männl. Fürwort	roter Edelstein	↘	Zeichen von Schlafmangel	↘	Abk. f. e. Zeiteinheit
künstl. Betäubung	→					1		röm. Name von Sion							6
Autokz. Kanton Tessin	↻	2	Stadt in Nebraska (USA)		d. Landwirtsch. betreffend		12				Vergehen, Straftaten		US-Soldat (ugs.)		
schweiz. Choreograph (Heinz)	→							Grundstücke		gefeierte Künstlerinnen				7	
↘		4			Leichtathlet			nadelartige Werkzeuge					Streit, Ärger		Körperstellung
Grundstoffteilchen Mz.			Oper von Verdi		Gattung, Art			3		engl. Nordsee-bucht		Abk.: Schweiz. Rotes Kreuz	8		
rügend erinnern	→							ostspan. Küstenfluss		Gasthausbesitzerin					
Vorn. v. Schauspielerin Farrow	↻	5		Ausruf				Rauchkraut					Wortteil: einheitlich		
Abk.: Edition	→		arg. schlimm	↻	10					langer, stabiler Stab	9				
Gegenpunkt d. Zenits	→							Aufeinanderfolgendes					Vorn. v. Autor Follett		11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das Lösungswort des Rätsels in der letzten flexIBL-Ausgabe war: **WEIHNACHTSKONZERT**

## 1. Preis

**Monopoly, Ausgabe Langenthal**  
Gehen Sie hier auf Entdeckungsreise...



## 2. Preis

**Powerbank, Ihr persönliche Ladestation**  
Energiegeladen unterwegs...



## 3. Preis

**Victorinox «Soldatenmesser»**  
Praktisch immer mit dabei...



JETZT  
BEWERBEN



## Die IBL braucht Ihre Energie.

Wir möchten begeistern – und begeistert werden: In diesem Sinne bieten wir unserem Team ein modernes Arbeitsumfeld mit einer zeitgemässen Infrastruktur sowie flexible, familien-gerechte Arbeitsmodelle, einen hohen Gesundheitsschutz und gute Entwicklungschancen.

IB Langenthal AG • Talstrasse 29 • 4901 Langenthal  
T 062 916 57 57 • [ibl@ib-langenthal.ch](mailto:ibl@ib-langenthal.ch) • [www.ib-langenthal.ch](http://www.ib-langenthal.ch)



Energie  
fürs Leben.